

Vergleich mit der Richtung des Kontrollblattstieles die Senkung und Krümmung des verwundeten Blattstieles leicht feststellen. Innerhalb 4 bis 7 Tagen ist unter günstigen Verhältnissen das Maximum der Krümmung erreicht.

Die Traumanastie der Blattstiele ist aber nicht auf *Episcia bicolor* beschränkt. Ich habe sie bis jetzt auch bei anderen Gesneriaceen, nämlich bei *Tydaea Decaisneana* und *Saintpaulia ionantha*, ferner bei den Acanthaceen *Goldfussia glomerata* und *Eranthemum nervosum*, bei der Piperacee *Peperomia peltata*, bei der Geraniacee *Geranium robertianum* feststellen können.

#### b) *Goldfussia glomerata*.

Beginn des Versuches und Versuchsdauer in Tagen	Winkel des Blattstieles mit dem Hauptstamm am Beginn des Versuches	Senkung der Blattstielspitze in Bogengraden	Krümmungsradius des Blattstieles am Ende des Versuches
<b>Versuch 3</b>			
7. VI. 1916	32°		
1		18	
2		58	
6		110	15 mm
<b>Versuch 4</b>			
7. VI. 1916	46		
1		14	
2		40	
3		52	
7		105	15 mm

Aus den mit *Goldfussia* durchgeführten Versuchen geht hervor, daß die Blattstiele auch dieser Pflanze sehr schön die traumanastische Krümmung zeigen (Fig. 2). Die Krümmung tritt ungefähr in derselben Zeit ein wie bei *Episcia*, geht aber gewöhnlich nicht über die Vertikale hinaus. Bei *Goldfussia glomerata* habe ich zu wiederholten Malen beobachtet, daß die Krümmung, sobald sie ihr Maximum erreicht hat, wieder teilweise zurückgeht. Später fällt der Blattstiel ab.